

Natur erleben

An die Beete - fertig - los! Kinder sind meist leicht fürs Gärtnern zu begeistern. Das ist auch der Grund, weshalb Maria Montessori Blumen- und Gartenpflege zu den von ihr so benannten „Übungen des praktischen Lebens“ zählte. Zu beobachten, wie sich eine Pflanze entwickelt, vom winzigen Keim bis zur tollen Blüte. Zu sehen, wie Tomaten über Nacht rot geworden sind. Zu begreifen, dass eine Pflanze verdurstet und verdorrt, wenn man sie nicht gießt. Apropos gießen - nach Maria Montessori ist das eine der wichtigsten Übungen. Denn das punktgenaue Wässern und Absetzen der Kanne schult die Motorik und ist eine der wichtigsten Übungen zum Schreiben lernen.

Zielsetzung des Projektes:

- 1. Die Kinder lernen ganzheitlich den praktischen Umgang mit Pflanzen, Erde, Samen, usw. kennen.
- 2. Sie werden mit den dazu gehörigen Arbeitsgängen, wie säen, pflegen gießen vertraut gemacht.
- 3. Die damit verbundenen körperlichen Betätigungen fördern die motorischen Fähigkeiten und tragen zu einer positiven und gesunden Entwicklung bei.

Allgemeines und Wichtiges zum Projekt:

- ➔ Die Teilnehmerzahl beträgt max. 10 Kinder
- ➔ Jedes Kind erhält zum Ende des Projektes ein Zertifikat.
- ➔ Am Präsentationstag stellen wir den Eltern unser Projekt vor.

Projektverlauf & Termine

An den unten genannten Terminen werden wir gemeinsam:

- Hochbeete anlegen, Gemüse einpflanzen, die Gärtnerei „Paff“ besuchen, Kräuterbutter selbst herstellen, Sträucher einpflanzen, usw.